Oberbergischer Kreis

Stellungnahme zum Antrag
der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.05.2007

Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen am 24.05.2007
Sitzung des Kreistages am 15.03.2007

zu Vorlage Nr.: 0111/2007/III

Tagesordnungspunkt	**9.4**	- öffentlich -
Betreff: **Oberbergischer Niederwald als Chance nach Kyrill**		

Im waldreichen oberbergischen Kreis haben waldbauliche Entscheidungen große ökonomische und ökologische Auswirkungen und können zu einschneidenden Veränderungen des Landschaftsbildes führen. Kennzeichnend für die Forstwirtschaft ist ferner, dass jetzt getroffene Festlegungen in ihren Konsequenzen erst in Jahrzehnten sichtbar werden. Grundlegende waldbauliche Veränderungen wie ein Einstieg in die Wirtschaftsform „Niederwald“ können daher nur nach einer sorgfältigen Analyse aller denkbaren Folgen erfolgend und entsprechende Förderprogramme beim Land ggf. erst danach angeregt werden. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, das Thema „Niederwald in Oberberg“ mit Vertretern der Waldbauernschaft und der Forstverwaltung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landschaft und Verbraucherfragen zu erörtern.

gez.	gez.
Hagen Jobi -Landrat-	Dr. Christian Dickschen -Dezernent-